

Presseinformation / 10. Mai 2022

## ImPulsTanz 2022: Vorverkaufsstart für 22 Abende im Burg- und Volkstheater

Es ist endlich soweit! Heute, am 10. Mai, beginnt der Vorverkauf für 11 ausgewählte Programmpunkte des ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival 2022, die von 7. Juli bis 7. August im Burg- und Volkstheater stattfinden. Mit dabei sind u. a. Meisterwerke wie *Vollmond* des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch, Trajal Harrells *The Köln Concert*, Anne Teresa De Keersmaekers *Mystery Sonatas / for Rosa* und *TANZ* von Florentina Holzinger. Ganz besonders freut es uns, dass Wim Vandekeybus' Compagnie Ultima Vez ihr 35-jähriges Bestehen mit der Weltpremiere von *Scattered Memories* sowie einem zweiten Stück bei ImPulsTanz feiert! Und mit der Buchpräsentation von *ISMAEL IVO. Ich glaube an den Körper*, herausgegeben von Johannes Odenthal, widmen wir unserem langjährigen Wegbegleiter Ismael Ivo (†2021) einen großen Abend.

Tickets für die Vorstellungen im Burg- und Volkstheater sind ab sofort auf [www.impulstanz.com](http://www.impulstanz.com), unter +43.1.523 55 58-39 sowie an der Tageskasse im MuseumsQuartier erhältlich. Bis einschließlich 17. Mai läuft eine Early-Bird-Aktion: minus 10 % auf alle Tickets! Karten für alle weiteren insgesamt über 100 Vorstellungen sind ab 7. Juni verfügbar.

Den fulminanten Auftakt macht das **Tanztheater Wuppertal Pina Bausch** mit *Vollmond* am 7., 9. und 10. Juli im Burgtheater. Auf mondbeschienener Bühne geben sich zwölf Tänzer\*innen bei ständigem Regen und voller Poesie der ganzen Widersprüchlichkeit menschlicher Liebesspiele hin. Die **Akram Khan Company** verwandelt in *Jungle Book reimagined* (23., 25. und 26. Juli) dieselbe Bühne in eine durch Videoanimationen projizierte Dschungel-Szenerie, in der sich Mowgli als Flüchtling in einer durch den Klimawandel zerstörten Welt gefangen findet – und hält uns wieder einmal vor Augen, wie Umwelt und Menschen zusammengehören. Mit botswanischem Tanz, Live-Musik und Anklängen ritueller Intensität setzt sich die südafrikanische Meisterin **Dada Masilo** auch dieses Jahr im ImPulsTanz Classic *THE SACRIFICE* (28. und 30. Juli) mit hochaktuellen Themen auseinander: kulturellem Transfer, seinen Hierarchien und Opfern, die das Alltagsleben fordert.

Das diesjährige Programm im Volkstheater eröffnet die belgische Tanz-Ikone **Anne Teresa De Keersmaeker** mit *Mystery Sonatas / for Rosa* am 12. und 14. Juli. Hier lässt De Keersmaeker in ihrem individuellen Stil wieder exquisite Musik mit den Feinheiten der Geometrie verschmelzen. Dafür bringt sie sechs Tänzer\*innen mit der renommierten Violinistin **Amandine Beyer** und ihrem Ensemble **Gli Incogniti** auf die Bühne. Mit **Jan Lauwers / Needcompanys** *All the good* erwarten uns am 17. und 19. Juli in einer zu zersplittern drohenden Welt Themen wie Kunst und Freiheit, die Verarbeitung einschneidender Erfahrungen und Gründe, warum wir unser Leben ändern müssen.

**Wim Vandekeybus'** Compagnie **Ultima Vez** ist gleich zweimal vertreten, um ihr Jubiläum mit einer Weltpremiere und einer weiteren Arbeit gebührend zu feiern: *Scattered Memories* verspricht am 27. und 29. Juli mit großer Besetzung alles, mit dem Vandekeybus seit 1986 internationale Erfolge hat: rohe Emotionen, Körperkraft und Draufgängertum. In *Hands do not touch your precious Me* (22. und 24. Juli) treten Ultima Vez in Dialog mit dem kongolisch-französischen Künstler **Olivier de Sagazan** und der spanischen Komponistin **Charo Calvo** und verbinden ihre eigenen Universen mit lehmverschmierten und mystischen Körpern zu einem bildgewaltigen Traum. Zudem freuen wir uns, Wim Vandekeybus als Mentor des **danceWEB**-Programms zu begrüßen.

Mit dabei ist am 31. Juli und 2. August auch **Florentina Holzingers** Show *TANZ*, die unter anderem mit dem Nestroy-Preis für beste Regie ausgezeichnet und zum Berliner Theatertreffen 2020 eingeladen wurde. Mit einem Mix aus Akrobatik, Brutalität und ein bisschen Porno macht sie sich nun im Volkstheater auf die Suche nach Perfektion in einer vergänglichen Welt und wirft die Frage nach dem Erbe des Tanzes auf. Und am 5. und 7. August bringt **Trajal Harrell** mit *The Köln Concert* sieben Tänzer\*innen, die legendäre Aufnahme von Keith Jarrett und die einzigartige Stimme Joni Mitchells vom Züricher Schauspielhaus ins Wiener Volkstheater. Dabei unternehmen sie den Versuch, sich in einer Welt geprägt von Distanz nah zu sein.

Ein weiteres, ganz besonderes Highlight: **Johannes Odenthal**, Kunsthistoriker, Publizist und Programmbeauftragter der Akademie der Künste Berlin, hat mit *ISMAEL IVO. Ich glaube an den Körper* ein umfassendes Werkverzeichnis über den Ausnahmekünstler erstellt. Die Publikation über das Leben und Wirken **Ismael Ivos** (†2021) wird am 20. Juli im Volkstheater, gemeinsam mit künstlerischen Beiträgen von **Ultima Vez / Wim Vandekeybus** und **Dudu Tucci**, bei freiem Eintritt (Zählkarte erforderlich) präsentiert. Zudem eröffnet am 9. Juli, ebenfalls im Volkstheater, die Choreographic Convention VII – *In Other Words: A Future* mit *Temple du présent* – ein Duett zwischen einem Oktopus und einer Performerin – von **Stefan Kaegi (Rimini Protokoll)** mit **ShanjuLab**.

Im weiteren Programm treffen nationale und internationale Ikonen der zeitgenössischen Tanzszenen auf neuere Positionen, die eine aufregende Mischung aus Tanzklassikern und Uraufführungen präsentieren. Unter ihnen **Geumhyung Jeong**, **Mathilde Monnier**, **Lenio Kaklea**, **Robyn Orlin**, **Jérôme Bel**, **Nadia Beugré**, **Philipp Gehmacher** oder **Akemi Takeya**. Außerdem wird eine neue Generation von Choreograf\*innen im Rahmen der [8:tension] Young Choreographers' Series vorgestellt: mit insgesamt zehn Arbeiten von Brasilien über Südafrika bis nach Ungarn. Tickets sind ab 7. Juni erhältlich!